

KUNSTPREIS

MdbK [jetzt]. Positionen junger Kunst aus Mitteldeutschland

Das Museum der bildenden Künste Leipzig vergibt 2026 erstmals den Kunstpreis *MdbK [jetzt]. Positionen junger Kunst aus Mitteldeutschland*. Aus über 160 Einreichungen hat die Jury vor Kurzem die Preisträger*innen gekürt:

Franzi Goralski, Mahshid Mahboubifar, Anna Perepechai und Theresa Rothe

Im Herbst 2024 hatten das MdbK und die Marion Ermer Stiftung den Marion Ermer Preis 2025 ausgeschrieben. Parallel zum Bewerbungsprozess verkündete die Marion Ermer Stiftung überraschend ihre Auflösung und erklärte, dass damit auch der seit 2001 vergebene Kunstpreis nicht mehr realisiert werden kann. Das MdbK hat sich, trotz der weggefallenen Kooperation und damit auch der Finanzierung, für die Fortführung der Ausschreibung und des Preises, nun unter dem Titel *MdbK [jetzt]. Positionen junger Kunst aus Mitteldeutschland*, entschieden.

Die Ausschreibung richtete sich an Künstler*innen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet und ihren Wohnsitz in den Bundesländern auf dem Gebiet der ehemaligen DDR jedoch nicht in Berlin haben. Zudem wurde ein abgeschlossenes oder sich in der Endphase befindendes Kunststudium vorausgesetzt. Bis zum Stichtag 31. Oktober 2024 haben sich mehr als 160 Künstler*innen beworben, von denen 141 die Teilnahmebedingungen erfüllten. Die hohe Qualität der Einreichungen und die Vielfalt der Positionen stellte die fünfköpfige Jury bei der Auswahl vor eine anspruchsvolle Herausforderung. Die Preisverleihung sowie Ausstellungseröffnung der prämierten Positionen ist für den Mai 2026 geplant.

DIE PREISTRÄGER*INNEN

Franzi Goralski (FG) (*1992 Radebeul) schloss 2017 ein Studium der Bildenden Kunst an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) ab und absolvierte anschließend einen Masterabschluss am Sandberg Instituut Amsterdam. Goralskis künstlerische Praxis ist kollektiv, prozessorientiert und transdisziplinär. FG interessiert sich für alternative Lebens- und Lernformen und schafft Räume für marginalisierte Perspektiven jenseits kapitalistischer Logik. Zusammen mit Adam Erdmann arbeitet Goralski im Duo *die Blaue Distanz*. FG ist in der queeren und feministischen Community verankert und lebt und arbeitet in Dresden.

www.franziskagoralski.de | www.blaue-distanz.de

Mahshid Mahboubifar (*1991 Jahrom) ist eine Künstlerin und Filmemacherin aus dem Iran. In ihrer Arbeit mit bewegten und unbewegten Bildern reflektiert sie ihre Verbindung zu ihrer unmittelbaren Umgebung, ihre Recherchen – oft mittels Interviews – und ihre subjektive Wahrnehmung. Durch die Rekonstruktion von Archivmaterial erkundet sie, wie Erzählungen konstruiert und bewahrt werden. Mahboubifar hat 2025 ihr Diplom in Expanded Cinema an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig abgeschlossen. Sie lebt und arbeitet in Leipzig und Berlin.

www.mahshidmahboubifar.com

Anna Perepechai (*1989 Poltawa) wuchs in der Region Tschernihiw (Ukraine) auf. Sie studierte Journalismus in Kyjiw, Visuelle Kommunikation in Weimar, Fotografie in Montreal und schließt in diesem Fach 2025 ihr Diplom an der HGB Leipzig ab. Ihre Arbeit verbindet dokumentarische und experimentelle Ansätze, thematisiert gesellschaftspolitische Transformationen, kollektives Gedächtnis und traumatische Erfahrungen, insbesondere in ehemals sowjetisierten Gesellschaften. Anna Perepechai lebt und arbeitet in Leipzig.

www.annaperepechai.com

Theresa Rothe (*1990 Dresden) studierte an der HfBK Dresden, wo sie 2019 ihr Diplom und 2022 ihr Meisterschülerstudium abschloss. Ihre skulpturalen und installativen Arbeiten setzen sich mit Körper, Alltag, dem Unbewussten und dem Ausdruck innerer Gefühlswelten auseinander. Traumhafte Bilder und Fantasien bilden oft den Ausgangspunkt und eröffnen ein Spannungsfeld zwischen Groteskem und Spiel, Traum und Realität. Theresa Rothe lebt in Leipzig und lehrt seit 2024 an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg.

www.theresarothe.com

DIE JURY

Birgit Bosold, Kuratorin und Mitglied des Vorstandes des Schwulen Museums in Berlin

Jenny Graser, Kuratorin für Malerei, Skulptur und Grafik des 20. und 21. Jahrhunderts am Museum der bildenden Künste Leipzig

Katrin Köppert, Juniorprofessorin für Kunstgeschichte und populäre Kulturen an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig

Florence Thurmes, Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz

Katrin Klietsch, projektverantwortliche Kuratorin

PRESSE MATERIAL / FOTOS

<https://ldrive.lecos.de/index.php/s/iTi2Hqf7Tyd9mXc>

Passwort: MdbKjetzt2026

KONTAKT / INFORMATIONEN

Museum der bildenden Künste Leipzig

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Jörg Dittmer | Sonja Lucia Gatterwe

Tel.: +49 341 216 999 42, E-Mail: presse.mdbk@leipzig.de

www.mdbk.de | #MdbKLeipzig | #MdbKjetzt